

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Otis**

**Berlin, 1993**

Blohm, Torsten, Winterbeobachtung einer Wiesenweihe (*Circus pygargus*)  
in der Uckermark

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-4473**

## Winterbeobachtung einer Wiesenweihe (*Circus pygargus*) in der Uckermark

TORSTEN BLOHM

Winternachweise der Wiesenweihe gehören in Mitteleuropa zu den absoluten Ausnahmen und GLUTZ v. BLOTZHEIM et al. (1971) formulieren: "Winterbeobachtungen nördlich der Sahara sind zumindest außergewöhnlich, bei solchen aus Europa liegt Verwechslung mit *Circus cyaneus* oder *C. macrourus* nahe." DITTBERNER (1996) nennt für die Uckermark keine Winterdaten und führt als Erstbeobachtung den 13. März, als Letztbeobachtung den 22. September an.

Nachfolgend soll über einen Januarnachweis aus dem Gebiet des Altkreises Prenzlau berichtet werden: Der Jahresbeginn 1997 war von ruhigem Winterwetter geprägt. Dafür verantwortlich war eine in der letzten Dezemberdekade des Jahres 1996 einsetzende und bis in die zweite Januardekade 1997 anhaltende Ostwetterlage mit nächtlichen Tiefstwerten von bis zu -21 C (H. Schonert, mdl.).

Am 2. Januar 1997 wurde die Ortsverbindungsstraße Dedelow - Basedow (Landkreis Uckermark) mit dem Pkw befahren. Um 12:38 Uhr wurde ca. 1,5 km nördlich von Basedow aus dem fahrenden Auto heraus ein grau erscheinender Greifvogel entdeckt. Der schaukelnde Flug und die in typischer Weise v-förmig gehaltenen Flügel identifizierten das Tier sofort als Weihe. Unmittelbar darauf konnte der Vogel mit dem Fernglas von einem erhöhten Punkt der Straße über sechs Minuten bei besten Lichtverhältnissen ausgiebig beobachtet werden. Er flog langsam in ca. 1-5 m Höhe zunächst über Wiesenflächen, dann über einer Brache in Richtung Südwesten.

Die Beobachtungsentfernung lag teilweise unter 100 m. Um 12:44 Uhr verschwand das Tier südwestlich des Standortes hinter einem Hügel.

Im Laufe der Beobachtung wurden folgende Merkmale registriert:

- schwarze Armflügelbinden (zwei unter-, eine oberseits),
- rötlichbraune Zeichnung auf Bauch und Unterflügeldecken,
- Oberschwanzdecken hell aber nicht leuchtend weiß.

Zudem wirkte das Tier graziler und schmalflügeliger als die im Winter regelmäßig in der Uckermark zu beobachtenden Kornweihen. Auf Grund der festgestellten Feldkennzeichen besteht aus Sicht des Beobachters kein Zweifel an der Bestimmung als adultes Männchen der Wiesenweihe.

### Literatur

- DITTBERNER, W. (1996): Die Vogelwelt der Uckermark mit Schorfheide und unterem Odertal. - Verlag E. Hoyer, Galenbeck
- GLUTZ v. BLOTZHEIM, U. N.; BAUER, K. M. & E. BEZZEL (1971): Handbuch der Vögel Mitteleuropas - Bd. 4. Frankfurt/Main

TORSTEN BLOHM, Baustraße 76, 17291 Prenzlau